

InvestmentView



wird demnächst



Neueste ING IM Umfrage¹ zeigt: Delegation von Asset-Allokation größter Reiz von Multi-Asset-Strategien

- **Über die Hälfte (55 Prozent) der befragten institutionellen Investoren sieht die Delegation von Anlageentscheidungen als den Hauptgrund für den Erfolg von Multi-Asset-Strategien**
- **70 Prozent der Befragten erwarten, dass das Engagement bei Multi-Asset-Strategien über die nächsten drei Jahre zunimmt**

Für institutionelle Investoren ist die Möglichkeit, die Verantwortung für ihre Asset-Allokation zu delegieren, der Hauptgrund für die Popularität von Multi-Asset-Fonds. Das ergab eine von ING Investment Management (ING IM) jüngst unter institutionellen Investoren durchgeführte Umfrage.¹

Sieben von zehn (70 Prozent) der befragten institutionellen Investoren erwarten, dass das Engagement bei Multi-Asset-Strategien über die nächsten drei Jahre zunimmt. 16 Prozent erwarten sogar eine erhebliche Zunahme.

Über die Hälfte (55 Prozent) der Befragten sehen den Hauptgrund für den Erfolg von Multi-Asset-Strategien darin, dass sie eine Lösung für die Delegation strategischer und taktischer Anlageentscheidungen bieten.

Zwei von fünf Befragten (38 Prozent) sind der Meinung, dass diese Strategien in einem wachstumsschwachen Umfeld eine bessere risikobereinigte Exposure bieten. Knapp ein Drittel (30 Prozent) sind der Meinung, dass Multi-Asset-Fonds die ideale Strategie für den Portfoliokern darstellen. Nur einer von fünf Befragten (21 Prozent) nannte die kapitalschützende Funktion von Multi-Asset-Strategien gegenüber Marktkorrekturen als Grund für ihre Popularität.

Valentijn van Nieuwenhuijzen, Head of Strategy Multi-Asset bei ING Investment Management (ING IM), kommentierte diese Ergebnisse mit den Worten: „Infolge der Globalisierung werden die Finanzmärkte immer vernetzter und komplexer. Gleichzeitig werden sie von Gefühlen und kurzfristigem Denken beeinflusst, die ihrerseits von der Informationsflut ausgelöst werden, die mit Hochgeschwindigkeit die Märkte überschwemmt. Das bedeutet einerseits zusätzliche Risiken für Investoren, aber andererseits auch neue Chancen.“

„Angesichts der Komplexität der Märkte verwundert es nicht, dass Investoren den Entscheidungsprozess lieber an Multi-Asset-Teams auslagern wollen, die über die Technologie und die Expertise verfügen, um Unmengen von Daten zu ordnen und zu verarbeiten, das Marktverhalten zu analysieren und mit Augenmaß auf das sich rasch wandelnde Marktumfeld zu reagieren.“

Was die Nachfrage nach Fonds ohne Benchmark betrifft, erwartet die Hälfte (50 Prozent) der institutionellen Anleger einen Anstieg der Nachfrage, während 15 Prozent das Gegenteil erwarten. Insbesondere geht knapp die Hälfte (45 Prozent) davon aus, dass die Nachfrage nach globalen Multi-Asset-Strategien, die „Behavioural Finance“-Techniken nutzen, über die kommenden drei Jahre zunehmen wird.

Institutionelle Investoren sehen einen leistungsfähigen Anlageprozess als das attraktivste Merkmal der globalen Multi-Asset-Strategien, in die sie investieren. 61 Prozent halten dies für wichtig, darunter auch 28 Prozent, die dies für sehr wichtig erachten. Nur 12 Prozent halten dies für unwichtig. Über die Hälfte (55 Prozent) der Befragten gab an, dass völlige Flexibilität, um sich von einer bestimmten Asset-Klasse zu lösen, wichtig sei. 17 Prozent halten dies für unwichtig.

- ENDE -

¹ *Die Umfrageergebnisse stammen aus ING IMs eigenem Research, das von Citigate Dewe Rogerson im Februar 2015 unter 226 internationalen institutionellen Investoren durchgeführt wurde.*

Rechtlicher Hinweis

Dieser Text dient nur zur Pressennutzung. Diese Publikation ist nur für professionelle Anleger bestimmt. Sie stellt insbesondere keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung dar. Obwohl die hierin enthaltenen Informationen mit großer Sorgfalt zusammengestellt wurden, übernehmen wir keine – weder ausdrückliche noch stillschweigende – Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. Wir behalten uns das Recht vor, die hierin enthaltenen Informationen jederzeit und unangekündigt zu ändern oder zu aktualisieren. Weder ING Asset Management (Europe) B.V., noch ein anderes Mitglied der NN-Group oder der ING-Gruppe bzw. seine Vorstandsmitglieder, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter haften in gleich welcher Weise für die hierin enthaltenen Informationen oder Empfehlungen. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Bitte beachten Sie, dass der Wert der Anlage steigen oder sinken kann und die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung bietet. Diese Publikation und die darin enthaltenen Informationen dürfen ohne unsere Genehmigung weder kopiert, vervielfältigt, verbreitet noch Dritten in sonstiger Weise zugänglich gemacht werden. Für die Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Verwender dieser Publikation gilt niederländisches Recht. Diese Publikation ist kein Angebot für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und richtet sich nicht an Personen in Ländern, in denen die Verbreitung solcher Materialien rechtlich verboten ist. Für den Erwerb von ING Investmentfonds sind allein die jeweiligen Verkaufsprospekte mit Risikohinweisen und ausführlichen Informationen maßgeblich, die Sie kostenlos bei ING Asset Management B.V., Niederlassung Deutschland, Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt am Main, oder unter www.ingim.de erhalten.

Pressekontakt:

ING Investment Management Germany

Birgit Stocker

-Head of PR D/A/CH-

T: +49 69 50 95 49 -15

M: + 49 160 989 63164

E: birgit.stocker@ingim.com

www.ingim.de

<https://www.ingim.com/nnip/de/>

Über ING IM International*

ING Investment Management International (ING IM International)* ist der Asset Manager der NN Group N.V., einer an der Börse gehandelten Aktiengesellschaft. ING IM International hat seinen Hauptsitz in Den Haag, in den Niederlanden und verwaltet weltweit ca. Euro 186 Milliarden** (USD 227 Mrd.***) Assets under Management für institutionelle Kunden und Privatanleger. ING IM International beschäftigt mehr als 1.100 Mitarbeiter und ist in 17*** Ländern in Europa, im Nahen Osten, Asien und den USA vertreten.

*ING IM International wird im April 2015 zu NN Investment Partners umfirmieren. Die Firmenbezeichnung „ING IM International“ beinhaltet Geschäftseinheiten in Europa, im Nahen Osten, in Singapur, Japan und US-Niederlassungen (Atlanta und New York). ING IM International ist Teil der NN Group N.V., einer an der Börse gehandelten Aktiengesellschaft. Sie und ihre Tochtergesellschaften verwenden den Namen „ING“ und damit zusammenhängende Warenzeichen der ING Groep N.V. (ING Group) mit einer entsprechenden Genehmigung. 54,6% der NN Group sind derzeit im Besitz der ING Group.

**Stand: Q4 2014, 31. Dezember 2014

*** Einschließlich der eingestellten Geschäftsaktivitäten in Ungarn

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ingim.de und www.nn-group.com.